

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 26

Artikel: The Brilliant Corners
Autor: Zippel, Manfred "Milka" / Woodward, Davey
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THE BRILLIANT CORNERS

LIVE

Schon in NEW LIFE 22 berichtete ich über die englische Band THE BRILLIANT CORNERS und auch über ihr neuestes Mini-Album "What's in a word".

Nun habe ich exklusiv für NEW LIFE ein Interview auf brieflichem Wege mit DAVEY WOODWARD, dem Sänger der Gruppe, geführt.

Milka = Manfred "Milka" Zippel
Davey = Davey Woodward (Sänger)

Milka-Wann wurden die BRILLIANT CORNERS gegründet?

Davey-Die BRILLIANT CORNERS trafen sich zum ersten Mal am 10. Dezember 1983 in einer Gesamtschule. Wir waren 15 oder 16 Jahre alt und gründeten die Band am 13. Dezember 1983 und schrieben den Song "She's got fever". Chris meinte, wir sollten eine Platte machen und wir taten dies zwei Wochen später. Die Platte wurde dann im Januar veröffentlicht. Inzwischen hatten wir drei Songs geschrieben.

Milka-Wann hattet Ihr Euren ersten richtigen Gig?

Davey-Unser erster richtiger Gig war am Freitag, dem 25. August 1984. Wir hatten inzwischen 100 Songs, obwohl wir nur 8 spielten.

Milka-Bitte erzähle etwas über einige verrückte Dinge, die während diverser Auftritte passierten!

Davey-Ich hatte einmal Blätter an mich geheftet mit Wörtern drauf wie "I love you", "Beautiful", "Kiss me", die mit Lippenstift geschrieben waren.

Dann hatte ich einmal einen heftigen elektrischen Schlag bekommen, als ich das Mikrofon anpackte, da Winston (Gitarre) ein Glas Wasser dagegen warf.

Chris (Bass) wurde ein Bein gestellt und er fiel auf den Hintern. Dann vergass er bei einem Song, seine Trompete zu spielen. Bob spielte dagegen Schlagzeug, obwohl er Nasenbluten hatte. Jemand stahl auch schon einmal mein Textbuch von Verstärker. Die Bühne wurde auch schon gestürmt.

Einmal sangen wir einen Song für eine kleine alte Frau von 68 Jahren, und sonderbarerweise starb sie eine Woche später!

Milka-Wie schreibst Du Songs? Gibt es spezielle Plätze, wo dir die besten Ideen einfallen?

Davey-Ja, mit dem Stift!!! Ha!Ha!Ha!

Ich schreibe Songs, wenn ich auf der Bettkante sitze, vor einem elektrischen Ofen in einem sehr, sehr kalten Raum; mir kommen die Ideen zu jeder Zeit, an jedem Ort - in einem Bus, in der Küche, im Pub, wenn ich ein Buch lese, während ich durch die Strassen gehe, während ich traurig bin oder auch wenn ich fröhlich bin.

Milka-In deinen Briefen fragst du mich immer scherzhaft, ob ich auch genug Bier trinke. Hast du eine bestimmte Beziehung zum Bier? (Kicher, Kicher)

Davey-Alle aus der Gruppe trinken viel Bier! Ich tat dies auch, aber ich höre gerade auf damit, denn wenn du 7 Nächte in der Woche trinkst, wirst du sehr dumm und schwerfällig. Jetzt beschränke ich das Biertrinken aufs Wochenende, ansonsten trinke ich nur noch Orangensaft.

Milka-Wann wird die nächste Platte erscheinen?

Davey-Wir werden den Song "Brian Rix" von der Mini-Lp "What's in a word" als 7"-Single im März veröffentlichen. (Anmerkung d. Verf.: Dieser Artikel stammt vom 2. April 1987 und bis zum heutigen Zeitpunkt ist die Single nicht erschienen!)

Ich habe bereits 4 neue Songs geschrieben, die gute /'s werden könnten. Die Titel: "Trust me", "I can hardly breathe", "Someday" und "Oh!". Einer von diesen Songs wird als Single im April erscheinen.

Wenn wir einen Vertrag bei einem grösseren Label unterzeichnen, werden wir im Sommer eine LP aufnehmen, die dann im Herbst veröffentlicht wird.

Milka-Ist SS 20 euer eigenes Label?

Davey-Ja, es ist unser eigenes Label!

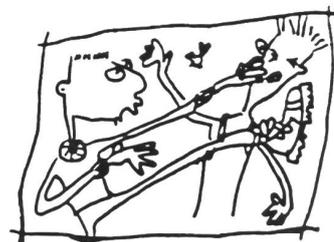
Milka-Warum habt ihr euch "The Brilliant Corners" genannt?

Davey-"Brilliant Corners" ist der Name eines Jazz-Songs. Ich mag den Song, und es ist ein Titel, der eine lebhaft vibrierende Dynamik hat. So benutzten wir ihn als unseren Gruppennamen.

Milka-Habt ihr einen Manager?

Davey-Ja, wir haben einen Manager. Sein Name ist Andy Franks, und er arbeitet für Mute Records!!! Ich hatte dir ja schon mal geschrieben, dass er auch für Depeche Mode arbeitet.

Am 24.04.87 fuhren wir zu viert nach Bochum zur Zeche, wo "The Brilliant Corners" im Rahmen einer Avantgard-Disco auftreten sollten. Der Auftritt war für 22.00 Uhr vorgesehen, doch wir kamen um 20.30 Uhr bei der Zeche an, zahlten den wahn sinnigen Eintrittspreis von 6.-- DM und gingen wieder zum Auto zurück. Draussen dachte ich dann, dass die Band doch einen fahrbaren Untersatz brauchten, um nach Deutschland zu kommen - und da dah ich ihn: einen kleinen unscheinbaren 9-Sitzer-Bus einer englischen Autoleihfirma. Als wir uns um den Toubus gruppierten, kam so ein Typ im geringelten Sweat-Shirt zum Bus. Ja, das musste er sein! Ich fragte: "Davey?" Er antwortete: "Yes! Who are you?" Ich nannte ihm meinen Namen, und er erinnerte sich sogleich an meinen Namen, gab mir die Hand und begrüßte mich. In diesem Moment kamen die anderen Mitglieder der Band. Davey stellte sie mir vor und sie begrüßten mich. Ich fühlte mich schon ein wenig unsicher, da meine Englischkenntnisse doch sehr begrenzt sind.



Um 23.00 Uhr schliesslich traten "The Brilliant Corners" auf. Es waren leider nur ca. 70 Leute gekommen, doch das Konzert war fantastisch. Die Gruppe spielte ca. 55 Min. Die Lieder hören sich live noch lebendiger an, und die Lautstärke verursachte neben leichten Ohrenschmerzen ein völliges in die Musik integriert sein. Von ca. 15 Songs waren mir nur 4 oder 5 bekannt. Alle anderen Songs waren neu und mindestens genauso gut wie die alten - schnell und mitreissend! Englische Gitarrenmusik in Vollendung - auch Postcard-Pop genannt.

Auch die Zuschauer, die die Brilliant Corners vorher nicht kannten, waren begeistert und riefen sie zu zwei Zugaben auf die Bühne zurück. Während des Konzertes lachten Davey und die anderen immer. Leider habe ich noch (!) nicht erfahren, welche Jaques Davey und die anderen untereinander machten.